

Mitteilung

im: **Ausschuss für Planung, Verkehr und Stadtentwicklung**

Betreff: Interimslösung für Wegfall Spielhalle Uhlandstraße

Bezug: Vorl. 811e/2011

Anlagen: - Bezeichnung:

Die Verwaltung teilt mit:

Die Spielhalle Uhlandstraße wird im Zuge des geplanten Anbaus des Uhland-Gymnasiums zum 30.04.2012 auf die Dauer der Bauzeit von ca. 2 Jahren geschlossen.

Um das Training und insbesondere den Schulsportbetrieb weiter zu gewährleisten, wurde die Verwaltung beauftragt, nach Interimslösungen in Form einer provisorischen Halle, eines sogenannten „Fliegenden Baues“ zu suchen.

Eine erste Idee war, eine einfache Leichtbauhalle oder ein thermische Hallenhülle auf der Fläche der Uhlandstraße vor der Sporthalle aufzustellen. Dies hätte den Vorteil, dass die Infrastruktur der Sporthalle mit genutzt werden könnte. Nachteilig wäre ein erheblicher baulicher Aufwand durch den zusätzlich erforderlichen Sportbodenbelag mit Unterbau einschließlich aufwendiger Anpassungsarbeiten. Im Hinblick auf die demnächst anlaufende Baustelle für die Erweiterung des Uhland-Gymnasiums ist diese Lösung allerdings nicht möglich, da die Baustelleneinrichtung und deren Zufahrt dann erheblich eingeschränkt wären.

Die Verwaltung favorisiert daher eine Lösung bei der die zwei Kleinspielfelder (40 x 20 m) in der Jahnallee (direkt hinter dem Bahndamm) mit einer thermischen Hülle abgedeckt werden. Zur ersten Beurteilung wurden daher für diese Maßnahme Richtpreisangebote eingeholt. Die Angebote enthalten Kosten über:

a) Kauf einer neuen Traglufthalle incl. Aufbau	ca.	219.000,--€
b) Miete eine Traglufthalle:		
Auf- u. Abbau	ca.	21.500,--€
Miete/Monat		3.332,--€

Das Angebot zum Kauf einer älteren gebrauchten Halle wurde nicht weiter verfolgt wegen deren schlechtem Zustand. Die Verwaltung wird die Lösung b) weiterverfolgen und die Maßnahme konkretisieren. Nach heutigem Kenntnisstand sind folgende Zusatzarbeiten einzuplanen:

Versetzen und Erhöhen des vorhandenen Zauns, Heranführung von Stromkabel, Fundamente für Gebläseanlage, Eingangs- und Nottüren, das Aufstellen von chemischen Toiletten da kein Kanalanschluß vorhanden ist. Nach Abklärung der Fachabteilung Schule und Sport mit den Schulen an der Uhlandstraße sind provisorische Umkleidecontainer nicht erforderlich. Die Schulen sind bereit, die nahe gelegenen Umkleideräume des Wildermuth-Gymnasiums zu nutzen. Dies muss im Detail auch noch mit dem Vereinssport abgeklärt werden.

Die prognostizierten Gesamtkosten für 2012, einschließlich der erforderlichen Nebenarbeiten, bewegen sich innerhalb der im Haushaltsansatz zur Verfügung stehenden Mittel.

Für die Umsetzung dieser Maßnahme benötigt die Firma ca. 10 Wochen nach Auftragserteilung. Voraussetzung ist das rechtzeitige Vorliegen der Baugenehmigung. Die Verwaltung wird die Umsetzung der Maßnahme so planen, dass eine Inbetriebnahme zum Schuljahr 2012/2013 möglich wird.